

Presse-Info

Nr. 327
29. Oktober 2010

Presse und Kommunikation
Campus, Gebäude A2 3
66123 Saarbrücken

Tel. 0681 302-2601
Fax 0681 302-2609

Ringvorlesungen in der kommenden Woche:

Bildungsforschung, Kulturgrundlagen und „Genialer Schrott“

Die Universität des Saarlandes veranstaltet im Wintersemester wieder mehrere Ringvorlesungen, die für alle Interessierten offen sind. Dabei werden Themen aus den Bereichen Bildungsforschung und Bildungspraxis, Kulturelle Grundlagen Europas und „Genialer Schrott“ behandelt.

In der 43. Kalenderwoche finden folgende Vorlesungen statt:

Dienstag, 2. November 2010

Ringvorlesung „Genialer Schrott: „Kohle, Stahl und Pegasus. Industrie und Industriekultur im Blick saarländischer Autoren“

19 Uhr, Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Dass die Musen und die eher prosaische Arbeitswelt kaum oder nur schlecht zusammenfinden, ist ein plausibles Urteil und Vorurteil zugleich. Auf das Saarland bezogen, gibt es, wenn man die Niveaufrage einmal beiseite lässt, Tausende von literarischen Texten, die sich mit dem Thema „Industrie und Industriekultur“ befassen. Ob und was sie Wesentliches zu sagen haben, erörtert der Vortrag von Prof. Günter Scholdt, Leiter des Literaturarchivs Saar-Lor-Lux-Elsass und Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität des Saarlandes. Seine Schriftsteller-Belegtexte werden von Dr. Dirk Walter vorgetragen.

Weitere Informationen unter: <http://unisaarland.net/genialerschrott/>



29.10.2010 | Seite 2

Mittwoch, 3. November 2010

Ringvorlesung „Kulturelle Grundlagen Europas“ – Vortrag „Sport“

19 Uhr im Rathausfestsaal der Stadt Saarbrücken

Der Vortrag von Wolfgang Behringer, Professor für Frühe Neuzeit an der Universität des Saarlandes, arbeitet Sport als ein tragendes Element der „Kulturellen Grundlagen Europas“ heraus. Damit stellt er sich gegen eine etablierte Schule der Sportgeschichtsschreibung, welche die Ursprünge des Sports erst im 19. Jahrhundert sehen will. Sport war aber bereits in der Antike verbreitet und mit der Antikenrezeption der Renaissance spielte er eine herausragende Rolle im Freizeitverhalten der Europäer seit dem 16. Jahrhundert. Der Schwerpunkt des Vortrags liegt auf einem Überblick über die unbekanntere Welt des Sports vor Beginn des modernen Vereinssports.

Weitere Infos unter: www.uni-saarland.de/kulturelle_Grundlagen_Europas/Aktuelles